

Übungen zur Vorlesung Mathematische Logik

PD Dr. Fritz Hamm, Prof. Dr. P. Schroeder-Heister

Blatt 1

Aufgabe 1 (3 Punkte)

Zeigen Sie formal, dass jede aussagenlogische Formel genauso viele linke Klammernzeichen “(” wie rechte Klammerzeichen “)” hat.

Aufgabe 2 (3 Punkte)

Welche der folgenden Formeln sind Instanzen des Formelschemas $(\phi \rightarrow \phi)$?

- a) $((p \vee p) \rightarrow p)$
- b) $((p \vee q) \rightarrow (q \vee p))$
- c) $((p \vee q) \rightarrow p) \vee q$
- d) $((p \vee q) \wedge r) \rightarrow ((p \vee q) \wedge r)$

Aufgabe 3 (4 Punkte)

Geben Sie die zu den folgenden Ausdrücken gehörenden Wahrheitstabellen an:

- a) $(p \rightarrow \neg q) \wedge q$
- b) $(\neg\neg p \rightarrow p)$
- c) $p \wedge (\neg q \rightarrow r)$
- d) $p \vee (\neg p \wedge (q \wedge r))$

Aufgabe 4 (2 Punkte)

Geben Sie Wahrheitstabellen für die folgenden natürlichsprachlichen Konnektive an:

- a) “weder ϕ noch ψ ”
- b) “ ϕ , sofern ψ ”
- c) “ ϕ , außer ψ ”

Aufgabe 5 (4 Punkte)

Eine *Implikationsformel* ist eine aussagenlogische Formel, die unter alleiniger (aber auch mehrfacher) Verwendung des Junktors “ \rightarrow ” gebildet wird. Geben Sie alle Wahrheitstabellen an, die durch Implikationsformeln ausgedrückt werden, welche auf den beiden Aussagensymbolen p und q aufbauen.

Aufgabe 6 (4 Punkte)

Welche der folgenden Ausdrücke sind extensional gleich?

- a) $(p \wedge \neg q)$
- b) $(p \rightarrow q)$
- c) $((\neg p \wedge q) \vee p)$
- d) $(p \rightarrow (q \rightarrow p))$
- e) $(\neg q \rightarrow \neg p)$
- f) $(\neg p \rightarrow \neg q)$
- g) $((p \rightarrow q) \vee (q \rightarrow \neg p))$
- h) $((r \wedge (p \vee \neg q)) \vee (\neg r \wedge (q \rightarrow p)))$

Aufgabe 7 (4 Punkte)

Der Operator “**if ϕ then ψ else ρ** ” sei definiert durch die Formel $(\phi \rightarrow \psi) \wedge (\neg\phi \rightarrow \rho)$.

- a) Geben Sie die Wahrheitstafel von “**if ϕ then ψ else ρ** ” an.
- b) Geben Sie eine weitere extensional gleiche Formel an.